



IHR NUTZEN

Als Patient profitieren sie von diesem umfassenden Test durch eine schnellere und sicherere Therapieauswahl:

RISIKOANALYSE

Manche Nahrungsmittelallergene sind gefährlicher als andere. Viele werden in rohem Zustand nicht vertragen (z.B. Apfel), können jedoch durch Hitzebehandlung (Kochen/Backen/Braten/...) zerstört werden. Es gibt jedoch auch Allergene, die durch Hitzebehandlung nicht neutralisiert werden und schwere Reaktionen auslösen können.

KREUZREAKTIONEN AUFLÖSEN

Oft beginnt die allergische Karriere mit der Reaktion gegen eine einzelne Allergenquelle. Im Lauf der Zeit können sich weitere Allergien gegen verwandte Allergieauslöser entwickeln (z.B. Birkenpollen-Apfel Syndrom). Mit einer Analyse auf molekularem Level, kann der primäre Allergenauslöser identifiziert und die Therapie dementsprechend gestaltet werden.

ALLERGENSPEZIFISCHE IMMUNTHERAPIE (AIT)

AIT kann im Gegensatz zu anderen Behandlungsoptionen die Allergie ursächlich behandeln, indem eine Toleranz gegen die entsprechende Allergenquelle induziert wird. AIT ist für Insektengifte, Milben, Pollen, Schimmelpilze und Tierhaare verfügbar.



SCHRITTE ZUM ALEX² TEST

1

BLUTABNAHME IN DER ARZTPRAXIS ODER IM LABOR



2

ALEX² ANALYSE



3

ERSTELLUNG LABORBERICHT



4

ARZTGESPRÄCH – EINLEITUNG THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN



MAD^X
MACRO ARRAY DIAGNOSTICS

ALEX² – Allergy Explorer
Ihr Schlüssel zur Allergiediagnose!



HN 

Dr. Sandra Weißenböck
Dr. Helka Barna-Soltani
Fachärztinnen für Hals-, Nasen u. Ohrenheilkunde

Mariahilfer Straße 1D, 1060 Wien
Tel.: +43 1 5814800 / Fax: +43 1 5813207
E-Mail: hnopraxis@medway.at
www.hnopraxis-wien.at

WAS IST ALLERGIE?

Unter einer Allergie versteht man eine fehlgeleitete Antwort des Immunsystems. Der Begriff Allergie setzt sich aus den altgriechischen Wörtern für unbekannt und Reaktion zusammen.

Bei einer Allergie wird das Immunsystem durch eigentlich harmlose Substanzen (z.B. Pollen, Milbenbestandteile, etc.) zu einer Entzündungsreaktion verleitet. Klassische allergische Symptome sind Heuschnupfen, juckende und geschwollene Augen oder Hautausschläge. Im schlimmsten Fall kann es zu einer lebensbedrohlichen Reaktion kommen (Anaphylaxie).

Antikörper der IgE^{*} Klasse spielen eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung von allergischen Sofortreaktionen (Allergie Typ I) – ohne IgE Antikörper kann es nicht zu allergischen Symptomen kommen.

Allergien betreffen ca. 25% der Bevölkerung. Oft nehmen Allergiker und Allergikerinnen ihre Erkrankung nicht ernst und leiden dann später im Leben an Komplikationen. So kann sich z.B. aus einem unbehandelten Heuschnupfen allergisches Asthma entwickeln.

In den meisten Fällen startet die Allergie bereits früh im Kindesalter. Deshalb ist es für Eltern besonders wichtig, die Allergie ihres Kindes zu verstehen und entsprechend zu reagieren. Um Eltern bei dieser Herausforderung zu unterstützen, ist es von großer Bedeutung zu einer raschen Diagnosestellung zu gelangen. Je früher die verantwortlichen Allergenquellen identifiziert sind, desto früher können individuelle therapeutische Maßnahmen gesetzt werden. Dies führt nicht nur zu einer Erleichterung der akuten allergischen Symptome, sondern kann auch die Entwicklung der allergischen Erkrankung längerfristig dämpfen.



Wussten Sie schon

*Was ist IgE?

IgE (Immunoglobulin E) Antikörper sind ein Bestandteil des Immunsystems. Diese dienen bei nicht-allergischen Personen der Parasitenabwehr. Bei allergischen Personen ist die IgE Antwort gegen harmlose Substanzen wie z.B. Pollen oder Nahrungsmittel gerichtet.

Ohne der Präsenz von allergen-spezifischen IgE Antikörpern ist eine Typ I Allergie (Soforttyp) nicht möglich.



Typische Allergiesymptome

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| • Heuschnupfen | • Husten |
| • Juckende und tränende Augen | • Hautausschlag |
| • Kurzatmigkeit | • Durchfall und Erbrechen |

WICHTIGE ALLERGENQUELLEN



HAUSSTAUBMILBEN



HUND- & KATZENFELL



MILCH



POLLEN



ERDNÜSSE



WEIZEN



NÜSSE



FISCH & MEERESFRÜCHTE

DER ALLERGIETEST

Wir bedienen uns der modernsten Test-Technologie, um ihre Allergieauslöser zu identifizieren. Der Allergy Explorer (ALEX²) kann allergen-spezifische IgE Antikörper gegen alle relevanten Allergenquellen (Ausnahme: Arzneimittel, z. B. Penicillin) identifizieren. Ob es sich um Felltiere, Hefe- und Schimmelpilze, Insektengifte, Latex, Milben, Nahrungsmittel oder Pollen handelt – ALEX² hilft bei der Suche nach dem Allergieauslöser.

ALEX² ist auch mit vielen molekularen Allergenen bestückt. Diese ermöglichen ein besseres Verständnis ihrer Allergie bei Kreuzreaktionen und bei Risiko-behafteten Nahrungsmitteln (z. B. Erdnuss) – dies hilft dem Arzt bzw. der Ärztin maßgeschneiderte Diätempfehlungen vorzuschlagen (z.B. roher Apfel wird nicht vertragen, Apfelmus schon). Ebenso kann mit Hilfe der molekularen Allergiediagnostik eine Allergen-spezifische Immuntherapie (AIT) zielgerichteter eingesetzt werden.

ALEX² ist mit knapp 300 Allergenen ausgestattet und kann ihre Allergiebereitschaft innerhalb von wenigen Stunden überprüfen.

Die finale Diagnosestellung erfolgt bei ihrem Arzt bzw. ihrer Ärztin.

